

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 15.

Mittwoch den 23. September

1874.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Cubigheim, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von 800 fl.

Oberspizenbach, Decanats Freiburg (wiederholt), mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Obersäckingen, Decanats Wiesenthal (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 800 fl. und mit der Verbindlichkeit, den auf den 7. Mai l. J. fälligen Rest einer Provisoriumschuld mit circa 15 fl. abzutragen. So lange eine Pfarrwohnung nicht hergestellt ist, hat der Pfründnießer eine Miethzinsentschädigung von 50 fl. aus dem Pfarrkirchenfond in Säckingen zu beziehen.

Krenkingen, Decanats Waldshut (wiederholt), mit einem Einkommen von 830 fl.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Limpach, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von beiläufig 1500 fl. und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld, herrührend aus Pfarrhausbaukosten, welche auf 1. Januar l. J. noch 5468 fl. 45 kr. betrug, durch eine jährliche Zahlung von 400 fl. auf Capital und 5%gen Zins an die allgemeine katholische Kirchenkasse und eine Restschuld von 17 fl. in jährlichen Terminen von 4 fl. 15 kr. nebst 4½%gen Zins an die Gemeindefasse Limpach abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

IV.

Hüngheim, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von 800 fl. und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld wegen Herstellung eines Gartenhags im Restbetrag von circa 22 fl. durch eine jährliche Zahlung von 8 fl. abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen bei dem Herrn Götz Freiherrn von Verlichingen in Zarthausen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Menzenschwand, Decanats Waldshut, dem bisherigen Pfarrverweser Karl Biecheler in Kappel a. Rh. verliehen und ist derselbe den 11. August l. J. investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei St. Ulrich, Decanats Dreisach, dem bisherigen dortigen Pfarrverweser Johann Evangelist Rothhelfer verliehen und ist derselbe den 20. August investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden, dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Paul Stuk in Urberg auf die Pfarrei Büßlingen, Decanats Engen, designirt und ist derselbe den 25. August l. J. investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Reichenau-Niederzell, Decanats Konstanz, dem bisherigen Pfarrer Johann Baptist Riesterer in Nesselwangen verliehen und ist derselbe den 27. August investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Liggeringen, Decanats Stockach, dem bisherigen Caplan Georg Braun in Bodmann verliehen und ist derselbe den 27. August investirt worden.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Philippsburg wurde Pfarrer Josef Storz in Oberhausen zum Definitor gewählt und durch Erlaß erzbischöfl. Capitelsvicariates vom 23. Juli l. J. No. 5829 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Hegau wurde Pfarrer Johann Baptist Kempter in Randegg zum Definitor gewählt und durch Erlaß erzbischöfl. Capitelsvicariates vom 8. August No. 6113 bestätigt.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitelsvicariates vom 20. August No. 6557 wurde Stadtpfarrer Lorenz Zimmermann in St. Blasien zum erzbischöfl. Schulinspector für das Decanat Waldshut ernannt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 3. Juli: Emil Leist, Pfarrverweser in Schluchtern i. g. E. nach Weiher.
Bernhard Söhner, Pfarrverweser in Weiher i. g. E. nach Schluchtern.
- Den 8. August: Theodor Weiß, Vicar in Schwarzach i. g. E. nach Gengenbach.
Peter Sauer, Vicar in Bühlerthal i. g. E. nach Schwarzach.
- Den 18. August: Josef Stappf, Pfarrverweser in Reichenau-Niederzell i. g. E. nach Nesselwangen.
- Den 27. " Leonhard Meidel, Curat in Aglasterhausen als Beneficiumsverweser nach Ruppenheim.
Franz Josef Kuhmann, Vicar in Limbach als Curat nach Aglasterhausen.
- Den 9. Septbr. Xaver Burkhardt, Curat in Erlach als Pfarrverweser nach Zähringen.
Sebald Droll, Pfarrverweser in Wyhl als Curat nach Erlach.
Karl Maurer, Vicar in Zähringen i. g. E. nach Sasbach, Decanats Ottersweier.
Josef Sachs, Pfarrverweser in Wollmatingen i. g. E. nach Raithaslach.
- Den 14. Sept.: Ludwig Degen, Pfarrverweser in Grißheim i. g. E. nach Furtwangen.
Max Berger, Pfarrverweser in Furtwangen als Caplaneiverweser nach Steißlingen.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem erzbischöflichen Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 5. Mai: Hauptlehrer Isidor Rold als Organist an der Pfarrkirche zu Detigheim.

- Den 15. Mai: Johann Georg Frank als Messner und Glöckner an der Filialkirche in Badenscheuern, Pfarrei Baden.
Den " " Uhrmacher Georg Prinzbach als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Steinbach.
Den 21. " Hauptlehrer Franz Maisch als Organist an der Filialkirche in Eberfingen, Pfarrei Stühlingen.
Den 3. Juni: " Franz Schilling als Organist an der Pfarrkirche in Wagshurst.
Den " " Hauptlehrer Theodor Kriesterer als Organist an der Pfarrkirche in Weilersbach.
Den " " " Andreas Karle als Organist an der Pfarrkirche in Herdern.
Den 9. Juli: " Gustav Fritz als Organist, Peter Müller als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Rehl.
Den " " " Josef Reinhard als Organist an der Pfarrkirche in Buchenbach.
Den " " Hilfslehrer Ignaz Blum als Organist an der Pfarrkirche in Helmsheim.

Professablegung.

Im Kloster und Lehrinstitut in Offenburg legten am 18. Juni l. J. die nachfolgenden Novizinnen Profess ab:

Maria Leonie Andris von Wiehre,
Maria Isabella Steiner von Hüfingen und
die Laienschwester Maria Johanna Kieckler von Immenstaad.

Sterbfälle.

- Den 9. August: Heinrich Buol, Subelpriester, Pfarrer von Heidenhofen, † in Büßlingen.
Den 10. " Ludwig Reithebuech, Pfarrverweser in Zähringen.
Den 26. " Franz Xaver Dohs, erzbischöfl. Decan des Capitels Lahr und Pfarrer in Schuttern.
Den 11. Sept.: Johann Baptist Burg, Pfarrer von Sentenhardt, † in Markdorf.

R. I. P.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Dießen 75 fl. von den Erben des Josef Breisinger zur Abhaltung eines Seelenamtes für denselben und seine Ehefrau Maria Anna geb. Armbruster. Eben dahin 75 fl. von dem † Landwirth Lorenz Armbruster zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihn und seine † Ehefrau Maria Anna geb. Maier. Eben dahin 100 fl. von dem † Pfarrer Franz Xaver Kitzinger von Storzingen zur Abhaltung eines Seelenamtes.

Zur Heiligenpflege Weilheim 50 fl. von Caspar Dehner zur Abhaltung einer hl. Messe für die † Maria Anna Klotz geb. Beck und deren † Sohn Oskar.

Eben dahin 50 fl. zur Lesung einer hl. Messe für † Paul Beck und Anna Maria geb. Beck.

In den Kirchenfond in Werbach: von Cäcilie Kuhn 100 fl. zu einem Engelmannt, von Stefan Röbner 200 fl. zu zwei Engelmantern, 175 fl. zu einem Jahrtag mit Brodalmosen, 200 fl. zur Feier des Sebastianusfestes, 500 fl. zu einem Seelenamt für Michael Seidenspinner und dessen Ehefrau Margaretha geb. Röbner, 500 fl. zu einem Seelenamt für Rosina Röbner, Ehefrau des † Joh. Adam Thoma. Eben dahin von Johann Josef Wohlfarth in Werbach 400 fl. zu vier Engelmantern, 100 fl. zur Abhaltung einer Allerseelenpredigt auf dem Gottesacker, 600 fl. zur Erbauung einer Gottes-

ackerkapelle, 300 fl. zur Unterhaltung des ewigen Lichts in der Pfarrkirche, 200 fl. zur Anschaffung einer Weihnachtskrippe, 100 fl. zur Abhaltung eines Amtes in der Liebfrauenbrunnkapelle, 100 fl. zur Abhaltung eines Engelmanntes am Herz Jesu Fest, 300 fl. zur Abhaltung einer hl. Mission in Werbach.

Zum Kirchenfond Lörrach 175 fl. von Pfarrer Lauffs in Mochen zur Abhaltung von drei hl. Messen.

In den Heiligenfond Wintersdorf 500 fl. von der Ehefrau des Delmüllers Merkel, Martha geb. Stuck zur Lesung einer hl. Messe in der Friedhofskapelle und zur Unterhaltung genannter Kapelle.

In den Kirchenfond in Ueberlingen 700 fl. von † Wittve Theresia Kaltschmid geb. Beck, zur Lesung von sechs hl. Messen für ihre Familie und 6 hl. Messen für sich selbst. Der Zinsenüberschuß soll zur Herstellung eines Altars angesammelt werden.

In den Kirchenfond in Tauberbischofsheim 100 fl. zu einem Seelenamt für den † dortigen Stadtpfarrer Karl Rombach.

Zur Heiligenpflege in Dwingen 125 fl. von Wittve Hortensia Stifel geb. Henle behufs Abhaltung eines Seelenamtes für ihren † Ehemann Johann Baptist und für sich selbst und zur Vertheilung eines Brodalmosens.

Von † Margaretha Schieß von Großrinderfeld 100 fl. zur Abhaltung einer hl. Messe in der Kapelle zu Hoffstetten.

In den Kirchenfond zu Lautenbach 500 fl. von der † Wittwe des Michael Zerrer, Magdalena geb. Doll zur Abhaltung eines Seelenamtes für beide, zur Verwendung von 10 fl. zu Brodalmosen und des Zinsenrestes zur Ausschmückung der Kirche.

In den Heiligenfond in Gamshurst 55 fl. 40 kr. von Roman Braun Wittwe geb. Holz als Beitrag zum Friedhofs-kapellenbau.

In den Kapellenfond in Rüttschdorf 100 fl. von Wendelin Josef Verberich zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse.

Zur Heiligenpflege in Triltsingen 50 fl. von Wittwe Eme-renz Hipp geb. Beuter zu einer hl. Messe für sich und ihren † Ehemann.

Zum Kapellen- resp. Kirchenfond in Haslach, A. Ober- kirch, von Theresia Burkard zur Abhaltung einer ständigen Wochenmesse 500 fl., die jedoch erst nach dem Tode ihrer Schwester, der Nutznießerin der Verlassenschaft, ausbezahlt werden.

In den Kirchenfond in Urach 100 fl. von pens. Haupt- lehrer Andreas Kirner zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes.

Berichtigung.

Nro. 14,490. Ordnungszahl 205 des Verzeichnisses der Schenkungen und Vermächtnisse des I^{ten} Halbjahres 1872 im Anzeige-Blatt für 1873 Nro. 12 Seite 74 wird dahin berichtet, daß Mathias Preis von Fürstenberg nicht „für seinen Vater Ignaz Preis und seine Mutter Anna Maria geb. Degen“, sondern „für seinen Vetter Anton Degen und seine Mutter Anna Maria geb. Degen zwei Seelenämter gestiftet hat.

Karlsruhe den 7. August 1874.

Katholischer Oberstiftungsrath.

S. E. e. Pr.

Schmidt.

Bühler.

Die Genehmigung von Schenkungen und Vermächtnissen zu Gunsten bestehender kirchlicher Stiftungsfonds betr.

Nro. 15,461. Wir bringen anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß die im nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten, gemäß Verordnung vom 28. Mai 1863 Nro. 6093/94 (Anzeige-Blatt für die Erzdiöcese Nro. 13) im ersten Halbjahr l. Jrs. bei diesseitiger Stelle zur Anzeige gebrachten Schenkungen und Vermächtnisse mit den Erlassen Großh. Ministeriums des Innern vom 22. v. Mts. Nro. 10,797 bezw. vom 15. l. Mts. Nro. 11,980 die staatliche Genehmigung erhalten haben.

Karlsruhe den 21. August 1874.

Katholischer Oberstiftungsrath.

S. E. e. Pr.

Manz.

Singer.

Es wurde gestiftet:

1. in den Kirchenfond zu Eßlingen: von Ungenannt eine Muttergottesstatue i. W. v. 90 fl.

2. Ebendahin — von Magdalena Fuchs geb. Hornung zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern 50 fl.

3. Ebendahin — von dem † Valentin Aberle zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine † Ehefrau Creszentia geb. Stöck 50 fl.

4. In den Kirchenfond zu Viggeringen: von Walb. Kramer geb. Böttlang zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Joseph Kramer und ihre † Tochter Josepha Kramer sowie für sie selbst und ihre übrigen Kinder nach dem Tode 50 fl.

5. In die Pfarrkirche daselbst von Ungenannt zwei Bilder das Herz Jesu und Mariä vorstellend i. W. v. 8 fl.

6. In die Pfarrkirche zu Zenthern: von Ungenannten 1 Missale Romanum i. W. v. 36 fl.; eine Statue der Himmels- königin und eine Statue des heiligen Joseph, beide i. W. v. 183 fl. 26 kr.; zur Restauration der Kirche und Paramente

400 fl.; zu Renovation des Delbergs 60 fl.; vier gemalte Kirchenchorfenster i. W. v. 350 fl.

7. In den Heiligenfond zu Bohltsbach: von Maria Anna Streule Wittwe geb. Lurst zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Franz Ignaz Streule, Bahnwart und für sich selbst nach dem Tode 50 fl.

8. In den Kirchenfond zu Malschenberg: von den Erben des † Martin Bender zu einem Seelenamt 85 fl.

9. Ebendahin — von der in Nordamerika † Margaretha Jo- hannes geb. Fuchs zu zwei jährlichen Seelenämtern 217 fl. 48 kr.

10. In den Heiligenfond zu Wagshurst: von der Wittwe Katharina Sermersheim, zu einem Seelenamt für Landolin Baschort, Benedikta Sermersheim und Anton Baschort 75 fl.

11. In den Kirchenfond zu Petersthal: zu einem Anniver- saramt für die † Andreas Kimmig, Johanna Müller und Maria Anna Kimmig von Griesbach 100 fl.

12. In den Kirchenfond zu Vottstetten: von der Wittwe Maria Anna Kübler zu einer Jahrtagsmesse für die † Maria Agatha Kübler, Wittve des Xaver Hartmann 50 fl.

13. In den Kirchenfond zu Reichenbach (A. Ettlingen): von Joseph Müller 100 fl. mit der Bestimmung, daß aus den Zinsen dieses Capitals die Kosten für Reparaturen des in der Charwoche aufgestellten heil. Grabes in der Pfarrkirche zu Reichenbach bestritten werden.

14. In den Kirchenfond zu Thiergarten: von Maria Anna Huber Ehefrau des † Joseph Kirn zu einem Anniversarant für Joseph Kirn und dessen Sohn Mathias Kirn, sowie für die Stifterin selbst nach deren Tode 75 fl.

15. Ebendahin — verschiedene Cultgegenstände im Gesamtwerth von 1595 fl. 48 kr.

16. In den Kirchenfond zu Forchheim, A. Emmendingen: zu einer heil. Messe für Mathias Ritter und seine Ehefrau Euphrosina Schieble, sowie deren Mutter Barbara Müller 50 fl.

17. Ebendahin — zu einer hl. Messe für Franz Gerber und dessen Schwiegereltern Alexius Bösch und Katharina Schieble 50 fl.

18. Ebendahin — zu einem Seelenamt für Andreas Bihle und seine Ehefrau Martha Habersroh und deren Kinder Kaver, Stephan, Rosine und Genovesa Bihle 75 fl.

19. In den Kirchenfond zu Ettenheim: von Magdalena Zehnte, verwitwete Johner, zur Ergänzung eines im Jahre 1871 eingezahlten Stiftungs-Capitals weitere 25 fl., damit die Anniversarmesse in ein Seelenamt umgewandelt werde.

20. Ebendahin — von der † Luitgarde Bögele zu einer Anniversarmesse 50 fl.

21. Ebendahin — von Scholastika Strikler verwitwete Vogt, zu einem Seelenamt für sich, ihren † Ehemann Georg Vogt und ihre † Tochter Cäcilia Vogt 75 fl.

22. In den Kirchenfond zu Erzingen: von Katharina Intlekofer zu einem Seelenamt für sich und ihre Familie 75 fl. (gestiftet im Jahre 1863).

23. Ebendahin — von Konrad Winterlins Wittwe, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann 75 fl. (gestiftet im Jahr 1870).

24. Ebendahin — von Simon Intlekofer und seiner Ehefrau zu einem Seelenamte 75 fl.

25. Ebendahin — von den Verwandten des Pfarrers Gerspacher zu einem Seelenamt für denselben 75 fl.

26. Ebendahin — von Rothburga Huber zu einer heiligen Messe für sich selbst 50 fl., (gestiftet im Jahr 1872).

27. Ebendahin — von Magdal. Hilpert zu einem Seelenamt für sich selbst 75 fl. (gestiftet im Jahr 1872).

28. Ebendahin — von Kaver Zimmermann zu einem Seelenamt für sich und seine Familie 75 fl. (gestiftet im Jahr 1872).

29. In den Pfarrfond zu Emmendingen: von Martha Wegel zu einer Anniversarmesse 50 fl.

30. In den Heiligenfond zu Steinbach, A. Buchen: von Wittwe Sophie Leist zu einem Seelenamt für Jakob Schäfer und dessen Ehefrau Rosina 75 fl.

31. In den Heiligenfond zu Hüngheim: von Joseph Anton Kolb zu einem Engelamt für seine † Eltern Moïse Kolb und Barbara geb. Karl 100 fl.

32. In den Kirchenfond zu Burkheim: von Elisabetha Jäger zu einer Anniversarmesse für sich, ihre Eltern und Geschwister 50 fl.

33. In den Pfarrkirchenfond zu Mannheim: zu einer Jahrtagsmesse für den † Johann Stumpf 50 fl.

34. Ebendahin — zu einer Jahrtagsmesse für die † Maria Stumpf 50 fl.

35. In die obere Pfarrkirche daselbst: von mehreren Pfarrangehörigen: a. ein hl. Grab i. W. v. 500 fl.; b. eine Weihnachtskrippe i. W. v. 300 fl.

36. In den Pfarrkirchenfond daselbst: zu einer hl. Messe für die † Eltern und Wohlthäter der Katharina Luschner 50 fl.

37. In die obere Pfarrkirche daselbst: von Ungenannt ein Evangelienbuch i. W. v. 25 fl.

38. Ebendahin — ein Bild mit Goldrahme, das vaticnische Concil darstellend i. W. v. 4 fl.

39. In den Pfarrkirchenfond daselbst: von Frau Elisabetha Reiter zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann und für sich selbst nach dem Tode 50 fl.

40. In die obere Pfarrkirche ebendasselbst: von Frau Institutsvorsteherin Freiin A. von Palaus zwei Porzellan-Vasen i. W. v. 18 fl.

41. In den Kirchenfond zu Mudau: zu einem Seelenamt für Peter Münch und dessen Ehefrau Agnes geb. Fertig von Reichenbach 75 fl.

42. In den Kirchenfond zu Hitzingen: von Schmid Johann Georg Knechtle zu einer Anniversarmesse für Eduard Knechtle, sowie für Johann Georg Knechtle und Maria Ursula Hug nach dem Ableben dieser beiden letztgenannten 50 fl.

43. Ebendahin — von Kaufmann Eduard Noppel zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Walburga Noppel geb. Schönenberger 75 fl.

44. Ebendahin von dem nämlichen Stifter, ein violettes Messgewand i. W. v. 36 fl. 30 kr.

45. Ebendahin — von Wittve Agatha Hertrich zu einer Anniversarmesse für ihre † Eltern Anton Dietrich und Ottilia Maus 50 fl.

46. In den Kirchenfond zu Leipferdingen: von den Mathias Hornung'schen Eheleuten, zu einer hl. Messe für den † Mathias Hornung und Anverwandte 50 fl.

47. In die Pfarrkirche zu Eiersheim: vom kathol. Männerverein allda eine grünseidene Damastfahne mit Doppelbild, (St. Michael und St. Joseph) i. W. v. 75 fl.

48. Ebendahin — von Anselm Dolzer, eine Krippendarstellung i. W. v. 60 fl.

49. Ebendahin — ein St. Antonius-Delfarbenruckbild mit Goldrahme i. W. v. 10 fl. 48 kr.

50. Ebendahin — ein Bild, „Maria von der immerwährenden Hülfe“ vorstellend i. W. v. 6 fl.

51. Ebendahin — eine Messbuchpultdecke gestickt mit Unterlage von rothem Tuch i. W. v. 3 fl.

52. In den Kirchenfond zu Steißlingen: von Pfr. August Karg zu einer Anniversarmesse 50 fl.

53. In den Kirchenfond zu Allensbach: von dem † Bürgermeister Martin Schieß von Hegne, zu einem Seelenamt für sich und seine beiden † Ehefrauen, Maria geb. Weltin und Franziska geb. Weltin 75 fl.

54. In den Kirchenfond zu Frickingen: 1) ein violettes Messgewand i. W. v. 36 fl. 48 kr.; 2) zu einem Jahrtagsamt von der † Wittve Maria Auer geb. Büchele in Nadrach für ihren † Ehemann Georg Auer in Mittelstemweiler und sich selbst 75 fl.; 3) ein steinernes Crucifix auf den Kirchhof von Anton Lattner, Bäcker und seiner Ehefrau Maria Anna geb. Geiger i. W. v. 140 fl.; 4) ein Jahrtagsamt für die Verstorbenen der Bäck'schen Familie von Michael Bäck mit 75 fl.; 5) von Josepha Schweizer 2 Blumensträuße mit Porzellan-Vasen i. W. v. 6 fl.

55. In den Kirchenfond zu Rippberg: von der † Marianna Lenz von Neusäß zu zwei Engelämtern 200 fl. für die Stifterin, deren Eltern, Geschwister und sonstigen Anverwandte.

56. Ebendahin — von dem † Schuhmacher Joseph Gärtner zu einer hl. Messe 50 fl.

57. In den Kapellenfond zu Dedsbach: zu einem Anniversarant für Baptist Wäppler von Wälden 91 fl. 40 kr. (einschließlich des Stiftungs-Capitals für Ganggebühr).

58. In die Kapelle ebendasselbst: von Ungenannt Kirchenstühle auf die Evangelienseite i. W. v. 98 fl.

59. In den Kirchenfond zu Prinzbach: von der † Theresia Kern von Prechtal zu einem Seelenamt 100 fl.

61. In die Pfarrkirche zu Lausheim: von Ungenannten vier Blumenstöcke i. W. v. 15 fl.

61. In die Pfarrkirche zu Friesen: von Landwirth Martin Glunk vier Blumenstöcke i. W. v. 20 fl.

62. Ebendahin — von Ungenannten vier ditto i. W. v. 12 fl.

63. In die Filialkirche zu Wellendingen: von verschiedenen Ortseinwohnern: ein Kasten i. W. v. 10 fl.; ein Tisch i. W. v. 20 fr.; sechs Blumenstöcke i. W. v. 8 fl.

64. Zur Pfarrpründe Schwerzen: von Wittve Maria Kramer von Horheim zu zwei Anniversarmessen 100 fl.

65. In die Kirche zu Unteralspfen: von zwei Ungenannten 1) ein schwarzes Messgewand i. W. v. 25 fl., 2) ein blaues ditto i. W. v. 25 fl.

66. In den Kirchenfond zu Berolzheim: von der † Susanna Ruppert zu einem Englamt für die Stifterin 100 fl.

67. In den Kirchenfond zu Zunsweier: von Augustin Vetter Wittve, Kunigunde geb. Kramer, zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren † Chemann 50 fl.

68. In die Kirche daselbst: von einer nicht genannt sein wollenden Person ein Festtags-Altartuch i. W. v. 15 fl.

69. In den Heiligenfond zu Hügelsheim: von der Wittve Magdalena Burkard geb. Merk zu einer Anniversarmesse für ihre Chemannern Clemens Burkard und Joseph Volz 50 fl.

70. In den Heiligenfond zu Altschweier: von Stephan Meier zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern Mathias Meier und Apollonia geb. Rist 50 fl.

71. In den Kirchenfond zu Haslach, A. Oberkirch: 1) von Ungenannt zur Unterhaltung des ewigen Lichtes 400 fl., 2) von Michael Winkler ohne Belastung 16 fl., 3) von Ungenannt zu einem Messgewand 200 fl.

72. In den Heiligenfond zu Bilsingen von Johann Stephan Widt zu einem Seelenamt für sich 100 fl.

73. In die Kirche zu Thiergarten: von verschiedenen Wohlthätern: 1) Spizen zu einem Altartuche i. W. v. 8 fl., 2) vier Corporalien und acht Kelchtücher i. W. v. 2 fl., 3) als Macherlohn für die Ministrantenröcke 4 fl., 4) eine schwarze Fahne i. W. v. 38 fl. 7 fr., 5) ein schwarzes Tragkreuz i. W. v. 4 fl. 12 fr., 6) ein Charfreitagskreuz i. W. v. 33 fl., 7) ein Tumbakreuz i. W. v. 14 fl., 8) Gefäße für die heil. Oele im W. v. 13 fl., 9) zur Restauration einer alten Kirchenfahne 19 fl. 48 fr., 10) eine Charfreitags-Netzche i. W. v. 10 fl., 11) ein Opferstock i. W. v. 6 fl., 12) zum Einband zweier Messbücher 12 fl. 30 fr., 13) ein Lichtstock zur Osterkerze i. W. v. 3 fl., 14) als Macherlohn für die vier Mäntel der Himmeltträger 8 fl., 15) ein Kreuz zum Kinderleichenbegängniß i. W. v. 3 fl. 48 fr., 16) zu einem Wettersegens-Kreuz mit Stui 27 fl. 30 fr., 17) Reliquienkapseln i. W. v. 3 fl. 36 fr., 18) zur Vergoldung eines Kelches 18 fl. 30 fr., 19) ein Traghimmel i. W. v. 278 fl., 20) ein Pluviale i. W. v. 85 fl., 21) eine rothseidene Fahne i. W. v. 122 fl., 22) eine weißseidene Fahne i. W. v. 128 fl., 23) zwei rothseidene Sacramentsfähuchen i. W. v. 114 fl., 24) eine seidene Doppelstola i. W. v. 8 fl., 25) eine blaue Stola i. W. v. 2 fl., 26) ein Pracht-Belum i. W. v. 70 fl., 27) ein Paramentenkasten im W. v. 36 fr., 28) ein Ciborienmäntelchen i. W. v. 15 fl., 29) ein Dellampe i. W. v. 1 fl., 30) zur Renovation eines Messgewandes 15 fl. 36 fr., 31) Stiefel zu den Fahnenstangen i. W. v. 5 fl. 54 fr., 32) Canonstafeln zu drei Altären im W. v. 30 fl., 33) für den Kirchenfond baares Geld ohne Belastung 29 fl.

74. In den Kirchenfond zu Helmsheim: 1) von Joseph Specht Wittve zur Unterhaltung des ewigen Lichtes 100 fl., 2) von Anton Heim zum gleichen Zwecke 67 fl. 50 fr., 3) von Franziska Salinger in Zell: a) zu einer Anniversarmesse für die armen Seelen 50 fl., b) ein Capital von 50 fl., deren Zinsen zur Verzierung der Kirche verwendet werden sollen.

75. In den Kirchenfond zu Dauchingen: von Jakob Weißhaar daselbst zu einer Anniversarmesse für sich 50 fl.

76. In den Kirchenfond zu Böhlingen: von Anna Maria Maier zu einer Anniversarmesse 50 fl.

77. In den Kirchenfond zu Erfingen: von Bürgermeister Wessinger von Bilsingen zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern Wilhelm Wessinger und Theresia geb. Trenker 50 fl.

78. In die Kirche zu Heimbach: von einem nicht genannt sein wollenden Bürger ein Christkindlein auf den Altar für die Weihnachtszeit i. W. v. 50 fl.

79. In den St. Pauls-Heiligenfond zu Bruchsal: von dem Comité de l'oeuvre des tombes des soldats français morts en captivité zu einer Jahrtagsmesse für die in Bruchsal gestorbenen sechs kriegsgefangenen französischen Soldaten 50 fl.

80. In den Kirchenfond zu Waldstetten: von Melchior Meckert zu einem Seelenamt für Maria Antonia Meckert und deren Mutter Anna Maria geb. Bausack und nach dem Tode des Stifters auch für diesen 75 fl.

81. In den Pfarrfond zu Rohrdorf: von Genovesa Braun und Richard Braun zu zwei Seelenmessen für ihre † Eltern 85 fl.

82. In die Pfarrkirche zu Homberg: 1) von einem ungenannten Wohlthäter eine blaue Fahne i. W. v. 77 fl.; 2) von einem ungenannten Wohlthäter ein rothseidenes Messgewand mit Zugehör i. W. v. 50 fl.; 3) ebenso ein großes und zwei kleine Altartücher i. W. v. 40 fl.; 4) dto. ein weißseidenes Ciboriummäntelchen i. W. v. 12 fl.; 5) dto. zu einem weißen Pluviale 25 fl.

83. In den Kirchenfond daselbst: von Ignaz Weissenrieder Wittve von Glashütte zu einer Anniversarmesse für ihren † Chemann und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.

84. In den Heiligenfond zu Neibshheim: von Maria Anna Baumann zu einem Seelenamte für die Stifterin 75 fl.

85. In den Filialkirchenfond zu Oberwühl: 1) von Barbara Bächle zu einer Seelenmesse 63 fl. 20 fr.; 2) von Gregor Tröndle zu einer Seelenmesse 50 fl.

86. In den Kirchenfond zu Göbgingen: 1) von Freifrau von Rütt zu einer Seelenmesse mit Rosenkranz und Tumbagebet für die Freiherrlich von Geher'sche Familie mit Einschluß der ganzen Verwandtschaft 50 fl.; 2) von Freifrau Helena von Rütt ein Altartuch i. W. v. 12 fl.; 3) von Ungenannt ein Altartuch i. W. v. 10 fl.

87. In den Kaplancifond zu Rinschheim: von Margaretha Leier geb. Chemann und Rosa Zeitler geb. Chemann zu einem Englamt für ihre Geschwister Kunigunde und Franz Chemann und ihre Eltern 100 fl.

88. In den Kirchenfond zu Schenheim: von Maria Ursula Wendle zu einem Anniversarseelenamt für sich und ihren † Chemann 95 fl.

89. In den Heiligenfond Oberkirch: 1) Aufzahlung an der seit 1849 gestifteten Anniversarmesse für Joseph Fischer von Butschbach 10 fl.; 2) zu einer Anniversarmesse für die †† Soldaten Georg und Joseph Faller 50 fl.; 3) zu einem Anniversaramt für die ledig † Maria Anna Kiemig 100 fl.; 4) zu einem Anniversaramt für den † Mathias Vogt und dessen Ehefrau 75 fl.; 5) zu einer Anniversarmesse für dessen zweite Frau Theresia geb. Kuderer 50 fl.; 6) zu einem Anniversaramt für Joseph Späth und dessen Ehefrau Magdalena geb. Hodapp und Tochter Katharina 75 fl.

90. In den Pfarrfond zu Watterdingen: von Leonhard Preter, zu einer Jahrtagsmesse für seine † Eltern Conrad Preter und Maria Frant 50 fl.

91. In die Filialkirche zu Wilfingen: 1) durch Collecte ein weißseidenes Messgewand i. W. v. 35 fl.; 2) dergleichen eine rothe Fahne i. W. v. 40 fl.

92. In den Filialkirchenfond daselbst: zu einer heil. Messe für Maria Ursula Denz geb. Huber 83 fl. 20 kr.

93. Ebendahin — zu einer hl. Messe für Lambert Zehle und Magdalena Zehle 83 fl. 20 kr.

94. In die Pfarrkirche zu Wintersdorf: von ungenannten Wohlthätern: 1) ein altes weißes Messgewand i. W. v. 5 fl.; 2) ein rothes Messgewand mit weißen Borden i. W. v. 16 fl.; 3) ein dto. alt i. W. v. 2 fl.; 4) eine Fahne mit rother Stange i. W. v. 80 fl.; 5) sechs Muttergottesfähnchen i. W. v. 6 fl.; 6) zwei seidene Fahnen (roth und weiß) i. W. v. 50 fl.; 7) zwei schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 5 fl.; 8) sechs rothe Ministrantenbirette i. W. v. 6 fl.; 9) vier schwarze dto. i. W. v. 1 fl.; 10) zwei Alben i. W. v. 40 fl.; 11) elf Corporalien i. W. v. 11 fl.; 12) 44 Handtüchlein i. W. v. 8 fl. 48 kr.; 13) zwei Altartücher mit Spitzen i. W. v. 14 fl.; 14) vier schwarze Tumbalichtstöcke i. W. v. 4 fl.

95. In die Pfarrwallfahrtskirche zu Triberg: von Ungenannten: 1) vier messingene Lichtstöcke i. W. v. 30 fl.; 2) ein Altarteppich i. W. v. 80 fl.; 3) eine Herz-Jesu-Statue i. W. v. 170 fl.

96. In den Kirchenfond ebendasselbst: von Johanna Furtwängler geb. Maier zu einem Seelenamt 75 fl.

97. Ebendahin — von Benedikt Holzmann, ledig, zu einem Seelenamt 75 fl.

98. Ebendahin — von Maria Amann geb. Kinzler zu einem Jahrtag für ihre † Mutter Karolina Kinzler geb. Haas 50 fl.

99. In die Pfarrkirche zu Wasenweiler: von Peter Rudmann und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Baldinger eine weiße Fahne von Seiden-Damast mit dem Bildniß der „Immaculata“ i. W. v. 107 fl. 48 kr.

100. In den St. Martinskirchenfond zu Gengenbach: von der † Andreas Späth Ehefrau, Elisabetha geb. Luz, zu einer hl. Messe 50 fl.

101. Ebendahin — von dem † Karl Giesler von Schwai bach, zu einem Seelenamt für sich und seine beiden † Ehefrauen und Kinder 75 fl.

102. Ebendahin — von der Familie Sohler in Gengenbach, zu einem Seelenamt für den † Georg Baier und dessen † Eltern Konrad Baier und Klara Kusterer 100 fl.

103. Ebendahin — von der † Lorenz Wußler Wittwe, Magdalena geb. Armbruster für sich und ihren † Ehemann Lorenz Wußler von Reichenbach zu einem Seelenamt 75 fl.

104. In den St. Jakobs-Kapellenfond zu Gengenbach: von der † Georg Baier Wittwe Maria Viktoria geb. Schimpf zu einer hl. Messe 100 fl.

105. In den Kirchenbau fond zu Burkheim: von Elisabetha Säger 100 fl.

106. In den Kirchenfond zu Breitnau: 1) von Maria Ketterer zu einem Seelenamt für sich und ihren † Ehemann Fidel Wursthorn 75 fl.; 2) von Georg Hermann für sich und seine † Ehefrau Johanna Wursthorn zu einem Seelenamt 75 fl.; 3) von Mathias Zähringer zu einer heil. Messe für seinen † Bruder Konrad Zähringer 50 fl.

107. In den Münsterkirchenfond in Breisach: von Karl Bühler Wittwe Anna geb. Fesler, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Karl Bühler, dessen Eltern und Schwester Maria Bühler 75 fl.

108. In den Kirchenfond zu Herrischried: von Rosina Zumbeller zu einer Jahrtagsmesse für Michael Spitz 50 fl.

109. In den Kirchenfond zu Hepbach: 1) von Martin Stähle zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.; 2) von J. B. Heilig von Stadel zu einer Jahrtagsmesse für seine † Mutter Maria 50 fl.; 3) von dem † Mathäus Stähle zur einer Jahrtagsmesse 50 fl.; 4) von Joseph Fricke zur Abhaltung eines Familienjahrtags 50 fl.; 5) von der † Wittwe Maria Josepha Riether zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren † Ehemann J. Georg 50 fl.

110. In den Kirchenfond zu Eberbach: von Küfer Valentin Ebert zu einer alljährlichen Seelenmesse 50 fl.

111. In den Stadtkapellenfond in Waldbirch: von der ledigen Näherin Theresia Niesenbach von Unterglotterthal zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.

112. In den Capellenfond zu Krautheim: von Frau Registrar Schmitt eine Albe i. W. v. 16 fl.

113. In den Heiligenfond daselbst von Ungenannten: a. zwei Chorröcke i. W. v. 50 fl.; b. zwei Alben i. W. v. 24 fl. 36 kr.; c. vier Ministrantenhemden i. W. v. 16 fl.; d. sechs Corporalien und sechs Purificatorien i. W. v. 6 fl. 48 kr.

114. In den Kirchenfond zu Liel von Ungenannten: 1) als Restzahlung einer angeschafften Krippe 35 fl.; 2) zur Anschaffung eines Glasfakens und Tragbahre zur Kirchenpatronstatue 26 fl. 48 kr.; 3) zwei Messingleuchter zu s. g. Sanctuskerzen 4 fl. 3 kr.; 4) zwei Engelsfiguren von Gyps, gemalt i. W. v. 7 fl.

115. In den Kapellenfond zu Niederschwörstadt: von Anton Weis zu einer Anniversarmesse 50 fl.

116. In die Pfarrkirche zu Wasenweiler: a. von Pfarrangehörigen und auswärtigen Wohlthätern: 1) eine rothseidene Fahne mit dem Bildniß des göttlichen Herzens Jesu i. W. v. 107 fl. 48 kr.; 2) ein Kreuzweg mit Holzrahmen i. W. v. 420 fl.; b. von Philipp Rudemann: 1) ein Taufstein i. W. v. 70 fl.; 2) eine Communionbank i. W. v. 33 fl.

117. In den Heiligenfond zu Destrigen: von Balthasar Schmitt zu einem Seelenamte für seine Eltern, Schwiegereltern und nach dem Tode der Stifter'schen Eheleute auch für diese 75 fl.

118. In die Kirche zu Menzenschwand, (zum Unionsfond St. Blasien) von mehreren Personen von Vorder-Menzenschwand vier Blumensträuße (Lilien) i. W. v. 18 fl.

119. In die Pfarrkirche zu Todtnauberg: a. von den Pfarrkindern: 1) ein Kranz um den Tabernakel i. W. v. 6 fl.; 2) eine weiße Fahne i. W. v. 96 fl.; 3) ein neues Bild in die rothe Fahne i. W. v. 25 fl.; 4) ein Bild, die Sixtinische Madonna i. W. v. 6 fl.; 5) verschiedene Cultgegenstände i. W. v. 40 fl.; b. von ein Dame aus Freiburg: zwei Statuen die Virgo immaculata und St. Josephus darstellend ohne Werthangabe; c. von Ungenannt ein Chorrock für den Sigristen i. W. v. 5 fl.; d. von Pfarrverweser Flum ein Priesterchorrock i. W. v. 6 fl.; e. von Ungenannt vier Lilienstöcke mit Vasen i. W. v. 10 fl.; f. von Ungen. in Carlsruhe ein missale Romanum i. W. v. 29 fl.; g. von Ungen. ein Bild, Jesus übergibt dem Petrus die Schlüssel i. W. v. 6 fl.

120. In den Kirchenfond zu Wettelbrunn: von Jakob Heizer zu einer Anniversarmesse für seinen Schwiegervater Michael Ruch 50 fl.

121. In den Kapellenfond zu Königheim: 1) von Veronica Hofer zur Herstellung der Kapelle 100 fl., (im Jahr 1867), 2) von Ungenannt dto. 35 fl., (im Jahr 1869).

122. In den Kirchenfond zu Stausen: a. von Fabian Schmoll zu einer Anniversarmesse für sich 50 fl.; b. von Anna Flamm zu einer dto. für sich 50 fl.

123. In den Kirchenfond zu Hornbach: von der dortigen Gemeinde zur Dotirung einer Vicarstelle 204 fl. 17 kr.

124. In den Kapellenfond zu Wiffenheim: von dem † Michael Joseph Eisenhauer zur Verschönerung der Kapelle 50 fl.

125. In der untern Stadtpfarrei Mannheim: von Fräulein Eleonora Utsch von da, zu zwei Anniversarmessen für die Stifterin und ihre Eltern 150 fl.
126. In den Münsterkirchenfond zu Breisach von Maria Duck: a. zu einem Seelenamte für sich, ihre Eltern und ihren Bruder Dominik Duck 100 fl.; b. für Wachs zum Brennen während der Andacht nach der Vesper 50 fl.
127. In den Kapellenfond zu Uffigheim: von der † Katharina Günger zur Verschönerung der Kapelle 30 fl.
128. In den Gottesackerkapellenfond zu Dauchingen: von Jakob Weißhaar 40 fl.
129. In den Kirchenfond zu Appenweier: von Sebastian Häusler zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für Georg Lehmler und seine Frau Theresia Flöcker 50 fl.
130. In den Kirchenfond zu Schonach: von Crescentia Fleig zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.
131. In den Kirchenfond zu Aufen: von der Wittwe des Georg Schmied Maria Anna geb. Majer zu einem Jahrtag für ihre Eltern 75 fl. und zur Anschaffung eines Messgewandes und einer Fahne 500 fl.
132. In den Heiligenfond zu Darlanden: von Elisabetha Rastätter zu einer hl. Messe für ihre Eltern und sich selbst nach Tode 50 fl.
133. Ebendahin von Christine Schwall zu einem Seelenamte für sich und ihre Eltern 75 fl.
134. In den Kirchenfond zu Wiesloch: von den Mitgliedern des lebendigen Rosenkranz-Vereins zu einer hl. Messe für alle verstorbenen Mitglieder des genannten Vereins 50 fl.
135. Ebendahin — von mehreren Gutthätern zur Gründung eines Kirchen- und Pfarrhaus-Baufonds 350 fl.
136. In den Kirchenfond zu Hoffstetten: 1) eine gothische Monstranz i. W. v. 450 fl.; 2) eine Messfelch mit Paten und Köpfelchen i. W. v. 30 fl.; 3) ein Vorsekreuz mit 2 Kapseln i. W. v. 14 fl.; 4) ein Rauchfaß mit Schiffchen und Köpfelchen i. W. v. 20 fl.; 5) eine Ewiglichtlampe i. W. v. 14 fl.; 30 fr.; 6) eine Altarschelle i. W. v. 5 fl.; 7) ein weißes Messgewand i. W. v. 25 fl.; 8) ein dto. für Feste i. W. v. 112 fl.; 9) ein dto. i. W. v. 50 fl.; 10) ein rothes Messgewand mit weißen Balken i. W. v. 80 fl.; 11) ein grünes dto. von Wolldamast i. W. v. 25 fl.; 12) ein violettes dto. i. W. v. 60 fl.; 13) ein schwarzes dto. i. W. v. 17 fl.; 14) ein dto. i. W. v. 45 fl.; 15) ein Velum i. W. v. 45 fl.; 16) ein Ciborium-Mantelchen i. W. v. 15 fl.; 17) ein Kanzeltuch i. W. v. 25 fl.; ein rothwollener Teppich i. W. v. 30 fl.; 19) eine Albe mit rothem Besatz i. W. v. 20 fl.; 20) drei Altartücher mit farbigem Besatz i. W. v. 45 fl.; 21) ein Priesterchorrock mit Fädelspitze i. W. v. 27 fl.; 22) zwei Gemälde in Goldrahmen (das Herz Jesu und Maria darstellend) i. W. v. 160 fl.; 23) 14 Stationsbilder in Deldruck i. W. v. 120 fl.; 24) Statuen von Petrus und Paulus i. W. v. 220 fl.; 25) ein hl. Grab mit Christus i. W. v. 160 fl.; 26) eine Krippe mit Figuren i. W. v. 35 fl.; 27) zwei Blumenstöcke mit Wachstrosen i. W. v. 11 fl.
137. In den Kirchenfond zu Lauda: zu einer hl. Messe für Johann Aloys Nahm und dessen Ehefrau Barbara geb. Neckermann und deren beiderseitige ganze Verwandtschaft und Freundschaft, sowie auch für den Stifter selbst nach seinem Tode 50 fl., gestiftet von Pfarrer Johann Baptist Nahm in Mauenheim.
138. In den Kirchenfond zu Untersimonswald: von Theresia geb. Wehrle Wittve des † Georg Hummel zu einer Anniversarmesse für sich, ihre Eltern und ihren † Ehemann 50 fl.
139. Ebendahin — von Barbara Wangler zu einer Anniversarmesse für sich, ihren Ehemann und Sohn 50 fl.
140. In die Pfarrkirche zu Limpach, A. Ueberlingen: von Pfarrangehörigen: 1) ein blaues Messgewand i. W. v. 22 fl.; 2) ein messingener Leuchter i. W. v. 38 fl.
141. In die Pfarrkirche zu Scherzingen: 1) vom Paramentenverein in Heidelberg: eine Albe mit Humerale und Eingulum i. W. v. 16 fl.; 2) vom Kreuzerverein zu Scherzingen: a. zwei vergoldete Blumenvasen i. W. v. 8 fl.; b. ein in Holz geschnitztes Bild, Christus im Grabe i. W. v. 25 fl.
142. In den Kirchenfond zu Stockach: von Rosina Kriester zu einem Seelenamte für ihre † Mutter Thekla Kriester geb. Renner und die Familie Kriester 75 fl.
143. In den Kirchenfond zu Böfingen: a. von der Wwe. Ursula Selb zu einem Seelenamte für ihren Ehemann Anton Bader 75 fl.; b. von Franziska Bader zu einer Anniversarmesse 50 fl.
144. In den Kirchenfond zu Eberfingen: zu einer heil. Messe für Joseph Brack und Ursula geb. Hasenfranz, sowie deren Tochter Maria Anna Brack, nach dem Tode 60 fl.
145. In den Kirchenfond zu Hohenwarth: 1) von Gustav Dohs von Pforzheim zur Verschönerung der Kirche 10 fl.; 2) eine Albe i. W. v. 12 fl.; 3) zur Restauration des Altars 50 fl.
146. In den Kirchenfond zu Werbachhausen: zu einem Jahrtag mit Seelenamte für Michael und Christina Hardt 75 fl.; zu einem dto. für Andreas und Margaretha Müller 75 fl.; zu einem Jahrtag mit Engelamte für Andreas und Dorothea Seidenspinner 100 fl.
147. In den Kirchenfond zu Hinterzarten: von den Erben des Joseph Hensler zu einem Seelenamte für diesen und dessen Ehefrau Karolina geb. Andris (im Jahr 1872 gestiftet) 75 fl.
148. In den Anniversarienfond in Heidelberg: von Elisabetha Josepha Ingelfinger zur Abhaltung eines Seelenamtes 100 fl.
149. In den Kirchenfond zu Bermatingen: von Blasius Klotz zu einem Jahrtag 75 fl.
150. In den Kirchenfond zu Urloffen: 1) zu einer heil. Messe für Aloys Glück 50 fl.; 2) dto. für Karl König 50 fl.; 3) zu einem Seelenamte für Helene König 75 fl.; 4) zu einer hl. Messe für Ignaz König 50 fl.; 5) dto. für Mathias Schmidt 50 fl.; 6) zu einem Seelenamte für Anton Armbruster 75 fl.; 7) zu einer hl. Messe für Anton Kiefer und Brigitta Sauer 50 fl.; 8) dto. für Martin König 50 fl.; 9) dto. für Martin Schneider und Genovesa Ulsäß 50 fl.
151. In den Kirchenfond zu Schwandorf: von Konrad Sturm 200 fl., mit deren Zinsen das steinerne Kreuz bei dem Hause des Karl Kästle in Schwandorf erhalten werden soll.
152. In den Kirchenfond zu Wertheim: a. von Domänenrath Hübsch Wittve zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Gatten 50 fl.; b. von Franz Döpfner zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.; c. von Peter Philipp Keller Wittve dto. 50 fl.; d. von Lisette Konrad Wittve dto. 50 fl.; e. von Franz und Joseph Stolz dto. 50 fl.
153. In den Kirchenfond zu Poppenhausen: von Elisabetha Göbel Wittve zu einem Engelamte für den † Georg Langmantel und dessen Ehefrau Maria Anna von Gaubittelbrunn, sodann zu einem Korateamte für die Verstorbenen aus der Familie des Georg Göbel von Poppenhausen und Philipp Zipf zu Unterwittighausen eine 4% Bad. Eisenbahn-Obligation im Nennwerth von 200 fl.
154. In den Kirchenfond zu Nußloch: von Anna Wolf zu einem Seelenamte für ihren † Bruder Decan Franz Dominik Wolf 75 fl.
155. In den Kirchenfond zu Hödingen: von Katharina Auer zu einer Anniversarmesse für sich 50 fl.
156. In den Heiligenfond zu Huttenheim: von Andreas Großmantel zu einem Engelamte für sich und seine Eltern Peter Anton Großmantel und Thekla geb. Brecht 100 fl.

157. In den Heiligenfond zu Niederbühl: von Heinrich Forst Wittve Maria Anna geb. Jung: a. zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.; b. zu einer dto. für ihre zwei † Kinder Karl und Elisabetha 50 fl.

158. In den Liebfrauenfond zu Höttingen: von Joseph Schmid Wittve Agatha geb. Vogler zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann 50 fl.

159. In den Kirchenfond zu Dittigheim: von Jos. Spörer: a. für ein Engellamt 100 fl.; b. zur Anschaffung von Del in die Prozessionslampen 50 fl.

160. In den Gottesackerapellenfond daselbst von demselben: 50 fl., ohne besondere Belastung.

161. In die Kirche zu Nubloch: a. einen Schrank i. W. v. 25 fl.; b. sechs Vasen i. W. v. 6 fl.; c. eine päpstliche Fahne i. W. v. 3 fl.

162. In den Anniversarfond zu Kathol. Thennenbrunn: 1) von Salomon Storz zu einer Anniversarmesse für seinen † Vater Thomas Storz 50 fl.; 2) von Leopold Günther zu einer Anniversarmesse für seinen † Vater Joseph Günter 50 fl.

163. In den Kirchenfond zu Baden: 1) von Bürgermstr. Gaus zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Joseph Durchholz Eheleute 100 fl.; 2) von Decan Grafmüller, Dratorium von Haydn, die 7 Worte des Erlösers, Partitur und Stimmen i. W. v. 24 fl. 18 kr.; 3) von Bankpächter Dupressoir, zur Restauration der Pfarrkirche und Bestreitung laufender Ausgaben 1500 fl.; 4) durch Decan Grafmüller, Ertrag einer Collecte zu einem rothen Scharlachteppich für den obern Chor und die Altarstufen 280 fl.; 5) durch denselben dergleichen zu einem gestickten Chorrock 50 fl.; 6) von Geschwister Zerr ein gestickter Teppich mit Pelzeinfassung auf die Altarstufen der Mariencapelle i. W. v. 8 fl.; 7) von Professor Oster fünf Ellen Tüll mit Stickerei zu einem Chorrock i. W. v. 15 fl.; 8) von demselben eine Spizenalbe i. W. v. 15 fl.; 9) von Wwe. Schlund ein Stationsbild i. W. v. 280 fl.; 10) von Fräulein Seiser eine Altartuchspitze für den Josephs-Altar i. W. v. 10 fl.; 11) von Ungenannt 12 Ellen rother Planelle zu Treppentüchern an den Josephs- und Marien-Altar i. W. v. 12 fl. 48 kr.; 12) von Kaufmann Sulzer ein Crucifix von Eisenbein i. W. v. 10 fl.; 13) von Frau Gabert ein Altartuch für die Mariencapelle i. W. v. 10 fl.; 14) von Fräulein Zerr eine silberne Agraffe zum Rauchmantel i. W. v. 24 fl.; 15) von Ungenannt drei gestickte Messpultdecken i. W. v. 18 fl.; 16) von Fräulein Staatsmann ein gehäckeltes Altartuch für den Marienaltar i. W. v. 9 fl.; 17) von einer fremden Dame ein gesticktes Altartuch auf denselben Altar i. W. v. 10 fl.; 18) von Fräulein Grafmüller ein gesticktes Altartuch ebendahin i. W. v. 10 fl.; 19) von Wittve Durussell ein Stationsbild i. W. v. 280 fl.; 20) von Gräfin Maltzahn ein Altartuch von weißem Atlas mit Gold und Blumen geschmückt i. W. v. 150 fl.; 21) von Johanna Bierling ein gesticktes Altartuch für den Josephs-Altar i. W. v. 10 fl.

164. In den Dreieihencapellenfond zu Badenscheuern: 1) von Decan Grafmüller zur Restauration der Dreieihencapelle 100 fl. 2) von der Prinzessin Monako ein Messgewand mit Zubehör, Handstickerei i. W. v. 120 fl.

165. In den Kirchenfond zu Ebersingen: von Sebastian Güntert zur Anschaffung einer Glocke 15 fl. — (schon im Jahr 1862 gestiftet).

166. In den Filialkirchenfond zu Oberwittighausen: von Sebastian Gleis zu einem Seelenamte und einer Anniversarmesse für den Stifter 158 fl. 20 kr.

167. In den Kirchenfond zu Obersäckingen: von Peter Lütte Wtb. Apollonia geb. Malzacher von Rippolingen zu 2 Anniversarmessen für die Stifterin 75 fl.

168. In den Heiligenfond zu Waibstadt: 1) von Georg Joseph Stadelberger zu einem Seelenamte für sich und seine beiden Geschwister Johann Christian und Elisabetha Stadelberger 75 fl.; 2) von Wilhelm Schäfer zu einem Seelenamte für sich und seine Ehefrau Juliana geb. Brettel 75 fl.; 3) von Philipp Anton Kaiser zu einem Seelenamte für sich und seine Ehefrau Maria Josepha geb. Eberlein 75 fl.; 4) von Frauen und Jungfrauen von Waibstadt ein gestickter Altarteppich i. W. v. 200 fl.

169. In den Kirchenfond zu Buchen: von Franz Peter Göller Wtb. Anna Maria geb. Kirchgeßner zu einem Novatamt für sich 100 fl.

170. In den Kirchenfond Bittelbrunn: von Joseph Ley ledig von Neuhausen ohne besondere Belastung 300 fl.

171. In den Kirchenfond zu Thiengen: von Decan und Stadtpfarrer Knoblauch zu einer Anniversarmesse für sich 50 fl.

172. In den Kirchenfond Oberbiederbach: von Joseph Dufner Wittve Maria geb. Nisler a) zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann, dessen erliche Ehefrau Katharina geb. Wölfle und für die Stifterin selbst 50 fl.; b) zu einer Anniversarmesse für ihren Sohn Andreas Dufner 50 fl.

173. In den Capellenfond zu Rechberg: von Maria Inteleofer zu einer Anniversarmesse für sich und ihre beiden Ehemänner 75 fl.

174. In den Kirchenfond zu Reilsfingen: von Johann Ritter zu einer Anniversarmesse für seine † Ehefrau Maria Anna geb. Ketterer 50 fl.

175. In den Kirchenfond zu Leutershausen: von den Erben der † Wittve Katharina Mai zu einem Seelenamte für die † Eheleute Joseph Mai und Karl Brand 75 fl.

176. In die Pfarrkirche zu St. Leon: von einer ungenannten Person: 1) eine Marienstatue aus Holz i. W. v. 130 fl.; 2) eine Statue des auferstandenen Heilandes aus Steinmasse i. W. v. 120 fl.

177. In die Kapelle zu Reidenstein: 1) von einer Jungfrau von Ablach ein Altartuch, 2 Purificatorien und ein Chorrock zusammen i. W. v. 5 fl.; 2) von F. W. Emmerling ein Marienbild i. W. v. 5 fl.; 3) von Frau Lehrer Bischoff ein Altartuch i. W. v. 3 fl.; 4) von Ungenannt ein Missale i. W. v. 24 fl.; 5) von Ungenannt ein Missale defunctorum i. W. v. 4 fl.

178. In den Kirchenfond zu Schweizingen: von Walther Becker zu einem Seelenamte für seine † Ehefrau Barbara geb. Kirchner 75 fl.

179. In den Heiligenfond zu Odenheim: von Emma Junghanns zu einem Seelenamte für ihren † Bruder Karl Joseph Junghanns und ihre † Eltern 75 fl.

180. In den Kirchenfond Binningen: von Decan und Stadtpfarrer Raier in Böffingen zu zwei Jahrtagsmessen für seinen † Bruder Aloys Raier und seine † Schwester Mathilde Raier 100 fl.

181. In die Kirche zu Poppenhausen: von Messner Peter Barthel eine blaue Fahne mit Marienbild i. W. v. 92 fl.

182. In den Kirchenfond zu Bezenhausen: von Stephanie Schwer zu einer Anniversarmesse 60 fl.

183. Zur Erbauung einer Gottesackerapelle in Lembach von Jakob Dietrich Wittve Johanna geb. Kutschmann 50 fl.

184. In den Kirchenfond zu Dittenheim: von Wittve Justina Obert ein Altartuch mit Spizen i. W. v. 7 fl.

185. In die Pfarrkirche zu Waibstadt: 1) von Pfarrverweser Knörzer ein Moysesbild i. W. v. 10 fl.; 2) von Rosa Berger ein gesticktes Altartuch i. W. v. 5 fl.

186. In die Capelle zu Waibstadt: 1) von verschiedenen Erstcommunicanten ein gestickter Altarteppich i. W. v. 10 fl.; 2) von Frau Professor Kolb ein gesticktes Altartuch i. W. v. 5 fl.

187. In den Kirchenfond zu Eschbach, A. Stausen: von der † Barbara Hiß zu einer Anniversarmesse für sich und ihre Mutter Katharina Hiß 50 fl.

188. In den Pfarrkirchenfond zu Nadolszell: von Joseph Anton Häusler Wittwe geb. Wernentin zu einem Seelenamte für sich und ihren Ehemann 100 fl.

189. In den Kirchenfond zu Buchholz: a. von Wwe. Maria Köbele, geb. Silberer zur Ergänzung der im Jahre 1871 zu einer Seelenmesse gestifteten 50 fl., zu einem Seelenamte für ihren † Ehemann Joseph Köbele und nach dem Ableben der Stifterin auch für diese 25 fl.; b. von Franz Joos zu einer Anniversarmesse für seine † Ehefrau Theresia geb. Schmieder und seinen † Sohn Karl Joos, sowie nach dem Tode des Stifters auch für diesen 50 fl.

190. In den Kirchenfond zu Lautenbach, A. Oberkirch: 1) von Philipp Schappacher, Hubackerwirth zu einem Seelenamte für seinen † Bruder Johann Georg Schappacher 75 fl.; 2) von Franz Kimmig aus dem Langengrund zu einem Seelenamte für seine † Ehefrau Maria Anna geb. Doll und für seinen † Sohn Georg, sowie nach dem Tode des Stifters auch für diesen 75 fl.; 4) von Johann Braun Wittwe Regina geb. Vogt zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann und ihren † Sohn Joh. Baptist, sowie nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.; 4) von der † Anton Huber Wittwe Helena geb. Kimmig von Winterbach zu einem Seelenamte für sich und ihren † Ehemann 75 fl.; 5) von den Kindern der † Johann Rock Wittwe, M. Anna geb. Kimmig von Winterbach zu einem Seelenamte für Letztere 75 fl.; 6) durch Collecte: a. eine weiße Fahne von Seidendamast i. W. v. 105 fl. 10 kr.; b. eine rothe Fahne von Seidendamast i. W. v. 161 fl. 50 kr.; 7) von Ungenannt ein Christkindchen unter Glas i. W. v. 1 fl.

191. In den Kirchenfond zu Markelfingen: von Müller Johann Bold zu einer Anniversarmesse für seine † Ehefrau Josepha geb. Fräßle 50 fl., (schon im Jahr 1872 gestiftet.)

192. In den Kirchenfond zu Malsch, A. Ettlingen: 1) von Bernhard Kunz Wittwe, Barbara geb. Kunz zu einem Seelenamte für sich und ihren Ehemann 75 fl.; 2) von Meinrad Zimmer Wittwe, Genovesa geb. Müller zu einem Seelenamte für sich und ihren Ehemann 75 fl.; 3) von Ungenannt ein Altartuch i. W. v. 22 fl.; 4) von Ungenannt ein Priesterchorrock i. W. v. 25 fl.; 5) von Ungen. ein hl. Grab i. W. v. 260 fl.; 6) von den kathol. Einwohnern von Malsch Beitrag zu den Kosten für den neuen Hochaltar 3400 fl.; 7) von Ungen. zwei Chorfähnchen i. W. v. 60 fl.; 8) dto. acht messingene Leuchter i. W. v. 68 fl.; 9) dto. vier vergoldete Blumenvasen i. W. v. 20 fl.; 10) dto. ein weiß seidenes Velum i. W. v. 72 fl.; 11) von den kathol. Einwohnern von Malsch ein schwarzes Messgewand i. W. v. 36 fl.; 12) von mehreren Jungfrauen ein Messbuch i. W. v. 29 fl.; 13) von Ungenannt ein großes Crucifix und 3 Canontafeln auf den neuen Hochaltar i. W. v. 79 fl.

193. In den Kirchenfond zu Niedböhlingen: von Franziska Morath zu einer Anniversarmesse für sich und ihre Eltern und Geschwister 50 fl.

194. In den Kirchenfond zu Wettelbrunn: von Katharina Beck zu zwei Anniversarmessen für sich und ihren Ehemann Franz Sales Fuchs 100 fl.

195. In den Kirchenfond zu Thiergarten: von Jos. Benz zu einem Seelenamte für sich und seine † Eltern Josef Benz und Barbara geb. Rock 75 fl.

196. In die Kirche zu Thiergarten: 1) vom Paramenten-Verein Mannheim: vier Corporalien und 4 Pallen i. W. v. 3 fl.; 2) von einer ungenannten Jungfrau ein Kanzeltuch i. W. v. 4 fl.

197. In die Heiligenvogtei Messkirch: von Konrad Keller's Wittwe Magdalena geb. Pfeiffer zu einer Anniversarmesse für sich und ihren Ehemann 50 fl.

198. In den Kirchenfond zu Wentheim: zu einem Seelenamte vom † Anton Müller 75 fl.

199. In den Kirchenfond zu Dos: von Georg Zipfel zu einem Seelenamte 75 fl.

200. In den Kirchenfond zu Oberhausen, A. Bruchsal: von Johann Adam Machauer zu einem Engelamte für Jakob Machauer und dessen Eltern 115 fl.

201. In den Kirchenfond zu Neudenu: zur Abhaltung eines Seelenamtes für Franz Anton Ott und seine Ehefrau Helena geb. Krämer 100 fl.

202. In den Kirchenfond zu Mückenloch: von Heinrich Schmitt Wittwe, Rosina geb. Brüdlerle zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann und nach ihrem Tode auch für sich 50 fl.

203. In den Kirchenfond zu Weiterdingen: von den Erben des Johann Müller, Handelsmann zu einer Jahrtagsmesse für Letztern 50 fl., (schon im Jahr 1865 gestiftet.)

204. In die Pfarrkirche zu Sandhofen: 1) von Wohlthätern aus Käferthal eine messingene Lampe i. W. v. 3 fl.; 2) von Einwohnern von Sandhofen: a. zwei blaue Ministrantenröcke i. W. v. 15 fl.; b. zwei rothe Chorfähnchen i. W. v. 18 fl.; c. ein Weihwasserständer i. W. v. 4 fl.; 3) von Ungenannt in Käferthal vier Blumensträuße i. W. v. 4 fl.; 4) von einem Wohlthäter aus Freiburg, Canontafeln i. W. v. 3 fl. 30 kr.; 5) von Frau M. aus Mannheim ein Altarteppich i. W. v. 20 fl.

205. In die Kirche zu Bretten: 1) von den Mitgliedern des Kreuzvereins: a. zwei Altarglocken i. W. v. 7 fl. 12 kr.; b. zwölf Stück blecherne Traglilien i. W. v. 36 fl.; 2) von Stadtpfarrer Guggert ein Missale i. W. v. 37 fl.; 3) von Josephine Zengerle eine Taufsteindecke i. W. v. 3 fl.; 4) von Messner Amberger ein Bild des heil. Joseph in Goldrahme i. W. v. 5 fl.

206. In den Kapellenfond zu Rechberg: von Agatha Intlekofer zu einem Seelenamte 110 fl.

207. In den Stiftsfond zu Ettlingen: von Stephanie Pfeil zu einer hl. Messe für sie und ihre Eltern 50 fl.

208. Ebendahin — von Elisabetha Seitz geb. Habersberger zu einer hl. Messe für ihren Ehemann Rudolf Seitz und nach ihrem Ableben für sie 50 fl.

209. In den Kirchenfond zu Giffigheim: zu einem Seelenamte für die ledig verstorbene Maria Sabina Künzig 75 fl.